



## Unser Neues Vereinsboot ist da!!!

Liebe Vereinsmitglieder,  
bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde bereits über ein Vereinsboot, das für jedermann zu besegeln ist, gesprochen.

Wir haben uns also zusammengesetzt und bei der nächsten Vorstandssitzung haben Andreas Follop und ich bereits die Freigabe bekommen uns umzusehen.

Mehrere Boote standen zur Auswahl. Das erste war dann leider doch nicht in dem Zustand wie in der Anzeige beschrieben. Das zweite war so schnell verkauft, dass wir es uns gar nicht erst ansehen konnten. Beim dritten hatten wir nach kurzem Gespräch mit dem Eigner entschieden, dass wir nicht lange warten, sondern uns schnellstmöglich auf dem Weg machen sollten. Wir sind also an einem Mittwoch nach der Arbeit aufgebrochen in Richtung Gorleben/Höhbeck.

Schon bei der Ankunft hatten wir ein gutes Gefühl und nachdem wir das Boot näher begutachtet hatten war uns klar - DAS IST ES!!!

Nach kurzer Verhandlung konnten wir im Namen des WSC Lühe den Kaufvertrag unterzeichnen und den Fighter sogar gleich mitnehmen.





## Wasser-Sport-Club Lühe e.V.

Wir haben uns dann in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag über die Landstraßen gekämpft und haben unser schönes, neues Vereinsboot zu unseren Bahias gestellt.



Die Abstellung bei Nacht

Im Rahmen des Erwachsenen-Segelns haben wir den Fighter erst mal geputzt und für diese Saison segelfertig gemacht. Es wird uns aber in den Wintermonaten noch jede Menge Arbeit erwarten um ihn dann so zu haben, wie wir ihn haben wollen. Hilfe ist immer willkommen.

Die Bootsbetreuer und Segeltrainer haben sich dann zusammengesetzt und eine Segelordnung erarbeitet, die dann von unserem Vorstand freigegeben worden ist.

Wer mal reinschnuppern möchte, kann auch immer montags (außer in den Ferien) beim Erwachsenen-Segeln um 19:00 Uhr am Pioplatz vorbeikommen.

Ich kann euch sagen, dass das Segeln mit dem Fighter einen Heidenspaß macht!!!

Gruß

Rene Misselhorn und Andreas Follop



Unser Dank gilt unseren Bootsbetreuern denn ohne die Betreuung durch freiwillige Helfer wäre so ein Projekt für den Club nicht durchführbar.

Als Bootsbetreuer engagieren sich:

Annika Sawannia

Andreas Follop

Rene Misselhorn

WSC-Lühe  
der Vorstand

Der Fighter im Einsatz



# Wasser-Sport-Club Lühe e.V.

## **Fighterbenutzung:**

Der Fighter steht jedem Clubmitglied gegen eine geringe Benutzungsgebühr zur Verfügung.

Voraussetzung ist eine Freigabe zum „Schiffsführer“ durch Kai Brackmann oder Detlef v. Ahn. Diese Freigabe wird auf Antrag und Nachweis der Befähigung erteilt. Des Weiteren muss vor Benutzung der Termin gebucht werden. Dies geschieht auf unserer Webseite „wsc-luehe.de“ unter dem Tab „Vereinsboot“. Dort kann ein Buchungsplan eingesehen werden und auch jeder freigegebene Benutzer seine Wunschtermine direkt selbst buchen. Dort sind auch die Freigabeanträge, die Kosten und die Segelordnung einzusehen.

Das Boot ist außerdem natürlich auch als Ausbildungsboot gedacht. Speziell für die jüngeren Clubmitglieder ohne eigenes Boot soll es eine Möglichkeit sein ihr erworbenes Wissen zu vertiefen und den Umgang mit einem Segelboot weiter zu üben.

Die Kosten haben wir bewusst niedrig gehalten um speziell für die jüngeren Clubmitglieder das Segeln zu ermöglichen. Das Boot soll sich nur selbst tragen, es muss keinen Überschuss erzielen.

## **Neue Vorstandsmitglieder:**

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurden, unter anderem, zwei neue Vorstandmitglieder gewählt:

Erster Vorsitzender: Klaus-Günter Feindt ist wiedergewählt

Zweiter Vorsitzender: Peter Viertmann

Dritter Vorsitzender: Kai Brackmann ist wiedergewählt

Kassenwart: Kai Schlecht

Diese Aufzählung ist nur ein Teil der gewählten Vorstandmitglieder. Zum erweiterten Vorstand gehören z.B. noch Pressewart, Schriftführer und Beisitzer

Kurze Vorstellung Peter Viertmann:



Alter 59 Jahre, verheiratet, wohnhaft in Helmste, Beruf Elektriker jetzt Rentner. Ich war über 20 Jahre selbstständig, habe letztes Jahr aber meine Firmen verkauft und freue mich jetzt über meine Freizeit zum Bootfahren und Angeln. Im Winter bin ich im Wald und mache Feuerholz da wir in der Familie komplett mit Holz heizen. Mein Motorboot, die Alegria, liegt in Grünendeich am Steg wenn wir nicht gerade unterwegs sind. Wenn ich am Steg bzw. Boot bin sprech mich gern an und sei es auch nur für einen kleinen Plausch. Auch Getränke habe ich eigentlich immer an Bord.



# Wasser-Sport-Club Lühe e.V.

## Vereinsleben:

Bei der Taufe des neuen Segelbootes von Wolfgang und Christiane, die Jane, wurde ich angesprochen ob wir kleine gemütliche Treffen nicht öfter organisieren könnten. Ich persönlich würde das begrüßen, die Frage nach der Organisation bzw. den Einladungen stellt sich da aber. Wir müssten dafür eine einfache Lösung finden, ohne Kosten für den Verein. Wir haben das Clubhaus, eine Terrasse, Grill, Küche und Sanitärräume. Grundsätzlich ist also alles vorhanden. Ich könnte mir feste Termine z.B. alle zwei bis vier Wochen vorstellen oder einfach Einladungen zu Terminen zu denen dann Anmeldungen erfolgen. Kosten könnten pauschaliert erhoben werden, z.B. 10,-€ pro Person für Grillen und Getränke. Es könnte aber auch jeder was mitbringen. Das Problem ist immer das Gleiche, jemand muss das organisieren.

Ein ähnliches Thema wäre das An- bzw. Abschippern. Ich finde es etwas traurig, dass wir im Verein das nicht wirklich hinbekommen. Da sind andere Vereine besser drauf. Die Vereinsgemeinschaft sollte mehr aktiviert werden.

Ich bitte um Vorschläge, Ideen und Meinungen an [vorstand@wsc-luehe.de](mailto:vorstand@wsc-luehe.de)

Peter Viertmann  
2. Vorsitzender

Um Das Thema Geselligkeit etwas mit Leben zu füllen haben wir beschlossen schon mal zwei Termine fest zu machen.

Wir wollen am Freitag den 27.07.2018 ab 17 Uhr und am Samstag den 25.08.2018 ab 17 Uhr jeweils einen Grillabend am Clubhaus veranstalten. Wir möchten damit das Interesse erkunden und würden uns über rege Beteiligung natürlich freuen.

Für Grillgut und Getränke wird selbstverständlich gesorgt. Als Kostenbeitrag erheben wir pro Person 10,-€. Eine Anmeldung per Mail bis jeweils eine Woche vorher wird erbeten.

## Allgemeines:

Wir möchten grundsätzlich alle Mitglieder auffordern sich mit Ideen und Vorschlägen an der Vereinsarbeit zu beteiligen. Der Vereinsvorstand ist ja nicht automatisch auch der Ideengeber und der Macher, da sind alle Mitglieder gefragt. Gerade dieses Gemeinsame soll ja den Verein ausmachen.

Der Vorstand